

18.06.06

Rauchen

Seehofer für striktes Verbot

"Warum ist es bei uns erlaubt, in einem Krankenhaus zu rauchen?", fragt der Verbraucherschutzminister laut einem Zeitungsbericht. Er will das Rauchen in öffentlichen Einrichtungen verbieten. Aus mehreren Bundesländern kommt Unterstützung.

Das Rauchen in öffentlichen Einrichtungen soll nach dem Willen von Verbraucherschutzminister Horst Seehofer (CSU) verboten werden.

„Warum ist es bei uns erlaubt, in einem Krankenhaus oder einer Pflegeeinrichtung zu rauchen? Warum auf dem Flughafen oder im Bahnhofsgebäude?“, fragte er in der *Bild am Sonntag*.

Den Vorwurf der Intoleranz wies er zurück. In den USA, in Großbritannien oder Italien beschwere sich niemand mehr über das Rauchverbot in öffentlichen Räumen.

"Rauchen macht krank"

Der Staat müsse in Freiheit und Verantwortung handeln. „Verantwortung immer dann, wenn es um das Gemeinwohl der Menschen geht. Rauchverbot ist Gemeinwohl.“

„Rauchen macht krank und Mitrauchen, Passivrauchen auch“, sagte der Minister. Mehr als 140.000 Menschen stürben jährlich an den Folgen.

Vor allem rauchende Kinder machten ihm größte Sorgen. „Ein Drittel aller Jugendlichen greift zur Genussdroge. Deswegen ist es richtig, die Tabakwerbung als größte Verführung einzuschränken.“

"Nichtraucher schützen"

Die Ministerpräsidenten von Sachsen und Sachsen-Anhalt plädierten für ein Rauchverbot zusätzlich auch in Gaststätten. In der *Welt am Sonntag* sagten Georg Milbradt und Wolfgang Böhmer (beide CDU), sie würden eine entsprechende Bundesratsinitiative begrüßen.

„Ich bin eindeutig für Rauchverbote“, sagte Böhmer. „Die Begründung steht dafür auf jeder Zigarettenschachtel.“ Milbradt sagte, wer nicht rauchen wolle, auch nicht passiv, müsse geschützt werden. „Dort, wo sich Raucher und Nichtraucher nicht aus dem Weg gehen können, muss striktes Rauchverbot gelten.“

Unterstützung für ein Rauchverbot kommt auch aus Nordrhein- Westfalen. „Nichtraucherschutz hat oberste Priorität“, sagte der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Karl-Josef Laumann (CDU). Er sei offen für eine Debatte über ein generelles Rauchverbot.

(dpa)